

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Forschungsstand	28
1.2 Quellen	36
1.3 Methode und technische Grundlage	41
2. Die Hohenzollern als Landesherren in Franken und der Mark Brandenburg	43
3. Herkunft und Ausbildung der gelehrten Räte	59
3.1 Geographische Herkunft	59
3.2 Soziale Herkunft	81
3.3 Ausbildung	89
3.3.1 Schule	89
3.3.2 Studium und Promotionen	91
3.3.2.1 Das Studium der Artes liberales	99
3.3.2.2 Der Universitätsbesuch ohne Promotion	104
3.3.2.3 Die Promotionen an der artistischen Fakultät	105
3.3.2.4 Der Wechsel des Studienortes	108
3.3.2.5 Das Studium an den höheren Fakultäten	113
3.3.2.6 Die Promotionen an den höheren Fakultäten	129
3.3.2.7 Die Studienfinanzierung und die Studiendauer	140
3.3.3 Praktische Kenntnisse und Fertigkeiten	146
3.3.4 Zwischenergebnis	150
4. Netzwerke	153
4.1 Familienbande und regionale Netzwerke	154
4.2 Studienkontakte: Landsmannschaft	158
4.3 Tätigkeiten: Verwandschaft, Freundschaft, Patronage	167
5. Integration in die kirchlichen Institutionen und Universitäten	175
5.1 Institutionen der Kirche	176
5.2 Universität	203

6.	Tätigkeiten für die Hohenzollern	207
6.1	Modalitäten der Bestallung, Berufung und Dauer	209
6.2	Theologen	224
6.3	Kapläne	227
6.4	Ärzte	229
6.5	Kanzler und Kanzleipersonal	239
6.6	Beratung bei und Teilnahme an Regierung und Verwaltung	254
6.6.1	Kurfürst Friedrich I.	255
6.6.2	Kurfürst Friedrich II.	259
6.6.3	Markgraf und Kurfürst Albrecht	264
6.6.3.1	Beratung in Regierung und Verwaltung	267
6.6.3.2	Statthalterschaft bei Abwesenheit	270
a)	Statthalter in Ansbach	270
b)	Verwaltung und Statthalterschaft in der Mark Brandenburg 1470–1486	272
6.6.3.3	Rechtsprechung	276
6.6.3.4	Gesandtschaftswesen	286
6.6.3.5	Gesandte	293
a)	Kaiserliches Landgericht des Burggrafenstums Nürnberg, Städtekrieg, Reichskrieg (1449–1463)	311
b)	Beziehungen zum Kaiser	313
c)	Reichsangelegenheiten	316
d)	Päpstliche Kurie	321
e)	Dem Reich benachbarte Königreiche sowie Landesfürsten und Städte	324
6.6.4	Kurfürst Johann	332
6.7	Finanzielle und materielle Ausstattung durch die Hohenzollern . .	334
7.	Tätigkeiten für wechselnde Dienstherren	349
7.1	Mehrfachverpflichtung	350
7.2	Ausleihe	352
7.3	Wechsel der Dienstherren	355
7.3.1	Hausinterne Wechsel	356
7.3.2	Wechsel zu anderen Dienstherren	359
8.	Professionalisierung und Spezialisierung gelehrter Tätigkeit	367
9.	Karriere und sozialer Aufstieg	373
10.	Zusammenfassung	379

Inhalt	7
11. Biogramme	387
Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen	579
Abkürzungen	581
Quellen- und Literaturverzeichnis	583
Ungedruckte Quellen	583
Gedruckte Quellen	584
Literatur	589
Register	625